



REFORMIERTE
KIRCHE STEIN

Jahresbericht und
Jahresrechnung 2025
Budget 2026

Einladung
zur Ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. April 2026,
ca. 10.30 Uhr, in der Kirche Stein AR
im Anschluss an den Gottesdienst



Jahresberichte 2025

Geschätzte Kirchbürgerinnen, geschätzte Kirchbürger

Mit dem vorliegenden Edikt laden wir Sie herzlich ein zum Besuch der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, den 19. April 2026. Die Versammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst, ab ca. 10.30 Uhr, statt.

In diesem Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen an. Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, der Synode und der Geschäftsprüfungskommission müssen an der Kirchgemeindeversammlung für die kommende Legislatur 2026 bis 2030 gewählt werden. Mit Magdalena Grunder tritt ein Mitglied aus der Kirchenvorsteherschaft aus. Eine Nachfolge konnte verdankenswerterweise gefunden werden und steht zur Wahl.

Mit dem vorliegenden Heft informieren wir Sie, wie gesetzlich gefordert, über die finanzielle Lage der Kirchgemeinde, über die Themen im Rahmen der Behörden-tätigkeit und über die Aktivitäten in der Kirchgemeinde im vergangenen Jahr. Anträge zu Traktanden richten sie bitte vorgängig an das Präsidium, damit diese entsprechend in den Versammlungsverlauf eingegliedert werden können. Selbstverständlich sind auch im Rahmen der Versammlung Anträge möglich. Wir sind gerne bereit, Ihre Fragen und Bemerkungen im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung aufzunehmen, zu beantworten oder weiterzuverfolgen,

wenn eine direkte Antwort nicht möglich ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Versammlung und bedanken uns zum Voraus für Ihr Interesse. ■

Bericht des Präsidenten – Bemerkenswertes 2025

Aus den Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft

Homepage der Kirchgemeinde

Im Frühling 2025 starteten wir mit der Arbeitsgruppe «Webseite» die Überarbeitung des bestehenden Internetauftrittes. Ziel war es, den Informationszugang besser zu gestalten und intern den Zugang und die Bestückung mit Bildern und Text sowie das Handling der Agenda zu vereinfachen. Wir hoffen, die neugestaltete Webseite kommt den Besuchenden entgegen und erleichtert das Auffinden von Informationen.

Friedhofgebäude Stein

Mit der Annahme der Sanierung und Umgestaltung des Friedhofgebäudes in der Abstimmung vom 28. September 2025 wurde das 2024 vom Gemeinderat aufgelegte Projekt für die Umsetzung freigegeben. Die Idee eines geschützten Abdankungsraumes kann damit verwirklicht

werden. Von Seiten der Kirchengemeinde geht der Dank an die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat an die Vertretungen in der Arbeitsgruppe und an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihre grossmehrheitliche Zustimmung.

Kirchenraum

Das 2024 wegen eines Wasserschadens bei der Heizung verschobene Projekt zum Thema Kirchenraumgestaltung wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde angegangen. Ziel des Projektes war die Evaluierung von Möglichkeiten und die Ermittlung von Kostenrahmen als Richtgrössen für das weitere Vorgehen. Die fachliche Leitung wurde vergeben an Frau Eva Keller, Architekturbüro Keller Hubacher GmbH, Herisau. Die Arbeitsgruppe traf sich 2025 dreimal zur Klärung der Vorstellungen von Seiten Kirche und Politische Gemeinde. Von Seiten Denkmalpflege brachte Denkmalpfleger Hans-Ruedi Beck die bestehenden Parameter und damit verbundene Möglichkeiten und Einschränkungen ein.

Diese erste Phase diente der Erarbeitung einer Richtofferte für mögliche Veränderungen im Rauminnern. Dabei wurden auch bauliche Aspekte einbezogen, die nicht im Zentrum der Überlegungen von Kirche und Gemeinde standen. Die Richtofferte mit allen Eingriffen

bewegte sich auf einem Gesamtbetrag von CHF 596'000. Gegenwärtiger Stand: Im Januar 2026 nahm die Arbeitsgruppe Kirchenraum der Kirchenvorsteherschaft auf der Basis der Richtofferte eine Priorisierung möglicher Eingriffe vor und übermittelte diese an die Vertretung des Gemeinderates zur Beurteilung von dieser Seite.

Weiteres Vorgehen: Für die Kirchenvorsteherschaft steht der Ersatz der Beschallungsanlage und die Erneuerung bzw. die Implementierung einer zeitgemässen elektronischen Steuerung von Ton, Licht und anderen Funktionen, wie internetbasierte Steuerungen von Heizung, Hörfunktionen und Bildübertragungen, im Zentrum. Hier gilt es, entsprechende Offerten einzuholen, um ein verbindliches Budget für das laufende Jahr zu haben. Die Arbeitsvergaben erfolgen auf der Basis von spezifischen Kostensammlungen (Offerten) für jedes Projekt. Im Bereich Beschallung und Steuerung geht die Kirchengemeinde in die Vorleistung.

Kantonalkirche / Synode

Auf der Ebene des kirchlichen Parlamentes, der Synode, gab es 2025 drei Sitzungen. Im Zentrum stand die Beschäftigung mit den auf der Basis der neuen Kirchenverfassung 2022 notwendig gewordenen Gesetzesanpassungen (Reglemente). Wie im kantonalen Bereich verläuft dieser

demokratische Prozess via Vernehmlassung an die Kirchgemeinden und 1. und 2. Lesung in der Synode. Als Vernehmlassungen und in den Lesungen wurde 2025 der Bereich «Politische Rechte» behandelt. Neben den jährlichen Geschäften wie Berichte, Budget und Finanzrechnungen rückte das Thema «Kooperationen und Fusionen von Kirchgemeinden» in den Vordergrund. Im Vorderland, bzw. Vorder-Mittelland werden solche Varianten mit Mitteln aus dem Projektfonds nun geprüft.

Präsidienkonferenz

Die Präsidienkonferenz trifft sich grundsätzlich zweimal im Jahr an der Frühlingskonferenz jeweils im Mai und an der Herbstkonferenz Ende Oktober oder im November. Die Konferenz versteht sich als Plattform zur Beschäftigung mit Themen zur Kirchen- und Gemeindeentwicklung, Kommunikation, Gemeindeprofilierung und dem Austausch mit dem Pfarrkonvent und dem Kirchenrat.

2025 waren unter anderem die Themen: Auftritt der Kirchgemeinde nach aussen (Visuelle Erscheinung, Gestaltung von Informationsträgern, Flyer, Internet, Social Media), Gottesdienstformen mit Einbezug von Laien und die Spitalseelsorge im Rahmen des Sparpaketes der Regierung.

Kontakte und Kooperationen

Der Kontakt zwischen den Kirchgemeindenpräsidien von Hundwil, Urnäsch und Stein wurde auch 2025 Jahr mit zwei Treffen gepflegt. Die 2024 eingebrachte Idee eines gemeinsamen Anlasses wurde mit der Feier des «Höhi-Gottesdienstes» nachgekommen. Die Durchführung lag aufgrund eines schweren Unfalls mit einem Kind der Hundwiler Pfarrfamilie bei Irina Bossart. Ihr Einsatz sei besonders verdankt!

Ein Dank geht an dieser Stelle an meine Kolleginnen und den Kollegen aus der Kirchenvorsteherschaft, an die Pfarrperson, an die Mesmerin und ihre Stellvertreterin Karin Bächler und an alle, die sich in den verschiedenen Bereichen in der Kirchgemeinde engagieren. Genau wie die Politische Gemeinde lebt auch unsere Kirchgemeinde letztlich nur, solange sich Menschen finden, die ihre Fähigkeiten und Zeit dafür einsetzen. Deshalb geht der letzte Dank auch an Sie als Gemeindeglieder. Dank Ihnen können wir Ideen umsetzen und so für Menschen Angebote auf die Beine stellen, die geschätzt werden.

Heinz Mauch-Züger ■

Cherche im Dorf – Anlassinformationen via WhatsApp

Sind Sie / Bist Du an direkter Information zu kirchlichen Anlässen interessiert?

Wenn ja, dann werde(n Sie) Mitglied des WhatsApp-Broadcasts «Chile-News». Ausser in Ferienzeiten gibt es wöchentlich einen kurzen Push auf Ihr/Dein Handy mit Hinweisen, was an Anlässen in den kommenden Tagen ansteht. Wer weiss, vielleicht trifft ein Thema Ihr/Dein Interesse und die Zeit zum Besuch ist tatsächlich vorhanden. Dann herzlich willkommen!

Wie werde ich Mitglied?

Notiere(n) Dir/Sie sich Heinz Mauch Züger, 9063 Stein, Tel. Nr. 079 425 20 33, in die Handy-Kontakte. Schicke(n Sie) dann ein WhatsApp an mich, dann trage ich Sie/Dich in meinen Kontakten ein und füge Sie/Dich der Gruppe hinzu.

Gegenwärtig sind etwas mehr als 30 Personen in dieser Gruppe als EmpfängerInnen registriert. Es hat also noch Platz. Vielen Dank für die Anmeldung!

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft:

Heinz Mauch-Züger, Präsident ■

Ressort Erwachsene

Wieder ist ein Jahr vergangen und ich sitze erneut vor dem Jahresbericht, den ich schreiben soll. So überlege ich, was im letzten Jahr so alles geschah. Da kommen mir doch zwei grosse Punkte in den Sinn.

Wenterkafi

Was im Winter 2024/2025 begann, setzten wir im Winter 2025 fort. Das Wenterkafi stiess auf gutes Interesse und grosse Resonanz. Auch mir bereitete es Freude, gemeinsam mit Regula Stricker aus dem Ressort Diakonie das Wenterkafi zu starten. So boten wir kurzweilige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen. Es wurde geschwätzt, Kaffee und Kuchen verköstigt und ab und zu auch gestrickt. Meine Kinder freuten sich ebenfalls, die Gäste zu bedienen.

So entschieden wir, dass auch im Winter 2025/2026 ein Wenterkafi angeboten wird. Im November startete erneut die Saison. Bekannte, aber auch neue Gesichter nutzen die Gelegenheit, um vorbeizuschauen und zu verweilen. Ab und zu wird auch unser Fahrservice genutzt und wir konnten Personen wieder sicher nach Hause bringen.

Mit dem Erlös der ersten Saison konnten wir eine zweite Fahne erwerben, welche nun an den Wenterkafitagen an der Strasse zu sehen ist. Ebenfalls konnten wir



mit einem Betrag an Compassion Schweiz Weihnachtsgeschenke spenden.

Seniorenachmittag

Dieses Jahr war ich zuständig, den Seniorenachmittag der Gemeinde zu gestalten. Zu diesem Anlass sind alle Personen ab 65 Jahren eingeladen die in Stein wohnen, unabhängig der Konfession. So machte ich mir früh Gedanken, was ich dieses Mal anbieten soll. In vergangener Zeit stiess ich auf einen Artikel über Urs Rechsteiner, welcher mit seiner Drehorgel Anlässe bereichert. So behielt ich dies im Hinterkopf. Es freute mich sehr, dass «Drehorgel Urs» für unseren Anlass zusagte.



Da immer wieder vom Enkeltrick-Betrug zu lesen ist, hatte ich die Idee, dieses Thema aufzugreifen und den Nachmittag mit einem Vortrag aufzulockern. Ich konnte Ernst Zellweger von der Kriminalpolizei für uns gewinnen. So konnte ich ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Um die 60 Personen folgten meiner Einladung und genossen den gemeinsamen Nachmittag. Es gab Kuchen und Kaffee, welcher jeweils von der Gemeinde übernommen wird. Einige Konfirmanden unterstützten mich tatkräftig beim Verteilen und Abräumen von Kaffee und Kuchen.



Die musikalischen Einlagen der Drehorgel und der interessante Vortrag fanden Anklang. So ging der Nachmittag schnell vorüber.

Und nun bin ich bereits wieder mit der Planung des Seniorenausflugs beschäftigt, welcher diesen Frühling stattfindet.

Mitarbeiteressen / Jubiläen

Ein weiterer Punkt auf meiner Liste, was alles lief, ist auch das jährliche Mitarbeiteressen. Jedes Jahr werden alle zu einem Essen eingeladen, welche im vergangenen Jahr Einsätze für die Kirche leisteten oder angestellt sind. Das Essen findet jeweils mit Begleitung statt. Dieses Jahr fand das

Essen im bSONDERig statt. Da wir um die 40 Personen waren, hatten wir das Restaurant für uns alleine.

Dieses Essen wird jeweils genutzt um auf Jubiläen aufmerksam zu machen. Im 2025 gab es einige da-



von. Folgende Personen wurden für ihre langjährigen Dienste gewürdigt, vielen Dank für alles:

- Ruth Kobelt, 10 Jahre Kivo
- Heidi Müller, 20 Jahre Tätigkeit für die Kirche
- Marianne Wieland, 10 Jahre KiK
- Yvonne Hugener, 10 Jahre Weltgebetstag

Astrid Krüsi ■

Ressort Gastgeberin

Zuerst bedanke ich mich beim Gastgeberteam für die tolle und freiwillige Mitarbeit.



Sämtliche Kirchenkaffees werden selbstständig von den Frauen organisiert und mit Liebe zubereitet. Im Berichtsjahr waren das: Yvonne Aemisegger, Susanne Fausch, Vroni Hitz, Anita Hugener-Menzi, Beatrix Ineichen, Claudia Lehner, Rita Meier und Sonja Räss.

Der SuppenZmittag am 16. März 2025 wurde zum zweiten Mal im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Am 13. April 2025 fand die Konfirmation statt. Umrahmt wurde die Feier mit einer Flötistin. Vielen Dank der Musikgesellschaft Stein für das schöne «Ständli» während des Apéros vor der Kirche.

Am 21. September 2025 fand das traditionelle Erntedankfest, gemeinsam mit der katholischen Pfarrei Haslen, auf dem Hof bei der Familie Koller in Hinterhaslen statt. Erfreulich viele Besucherinnen auch aus Stein fanden den Weg auf den Bauernhof und genossen das Zusammensein. Gewohnt abwechslungsweise feiern wir am 20. September 2026 den Erntedank auf dem Hof der Familie Nessensohn, Würzen, in Stein.

Priska Ramsauer-Schlöpfer ■

Ressort Jugend

Von ganzem Herzen möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken für die geleistete Arbeit. Es berührt mich sehr,

wie viele Menschen in diesem Dorf da sind, welche mit ihrem grossen Einsatz die kirchliche Arbeit mit den Kindern erst ermöglichen. Dies ist weder selbstverständlich noch voraussetzbar. Wir sind dankbar und glücklich, dass wir uns nach wie vor auf kompetente, engagierte Menschen verlassen können, die den Kindern die Grundwerte unserer Kultur und unseres Zusammenlebens vermitteln. Dies ist nicht immer einfach. Viele Werte sind stark im Umbruch und die Kinder werden mit ganz anderen Werten ebenfalls konfrontiert. Und dennoch können wir in Stein auf ein tolles, verlässliches Team von Menschen zählen, dies zum Teil schon seit Jahren, welche viel Herzblut, Energie und Zeit für die Kinder und Jugendlichen von Stein einsetzen. Herzlichen Dank dafür!

Fiire mit de Chliine

Viermal im Jahr feiern Heidi Müller und Bettina Schneider zusammen mit den ganz Kleinen «Fiire mit de Chliine». In kindgerecht aufbereiteten Feiern, welche offen sind für alle Kinder, kommen die Kleinsten in Berührung mit allgemein menschlichen Fragen, die wichtig sind im kindlichen Alltag und welche einen Bezug haben zu den christlichen Grundwerten. Dieses Jahr umfasste der Bogen der Themen die Bereiche Gemeinschaft, mit Veränderungen umgehen, Verlieren lernen und an andere denken, alles liebevoll



vorbereitet und durchgeführt von den beiden Leiterinnen. Fasziniert hören die Kleinsten der jeweiligen Geschichte zu. Dieses Eintauchen der Kinder in eine andere Welt ist immer wieder berührend und magisch. Daneben wird gesungen, gebastelt, gelacht und selbstverständlich darf auch der gemeinsame «Znüni» nicht fehlen. Zudem erhalten die Kinder auch die Möglichkeit, den Kirchenraum zu erleben und zu erfahren, ohne dabei ganz still und ruhig sein zu müssen. Herzlichen Dank an Heidi Müller und Bettina Schneider.

Kinderkirche – KiK

Auch in diesem Jahr kann das KiK-Team auf viele spannende, unerwartete, lustige und vielfältige Stunden, zusammen mit den jüngeren Primarschul- und den Kindergartenkindern, schauen. In den beiden KiK-Blöcken im Frühling und im Herbst kommen immer wieder ganz viele spannende Inputs über das Leben, über Gott und über andere wichtige Fragen, welche alle Menschen betreffen, zusammen. Oft berühren die Kinder mit ihren Ideen über das Leben und den Glauben die Herzen der Leiterinnen und bringen alle ein bisschen weiter. Das KiK ist eine lebensnahe, altersgemässe Möglichkeit für die Kinder, sich spielerisch und schöpferisch mit Themen der Bibel zu





beschäftigen. Zudem bietet der Weihnachtsblock, mit dem jährlich wechselnden Weihnachtsspiel als Glanzpunkt im KiK-Jahr, auch immer wieder eine Chance, unentdeckte oder sogar schon erprobte schauspielerische Fähigkeiten zu entwickeln. Dieses Jahr führten 26 Kinder das Spiel «Mirjam und Jonathan auf dem Heuboden» auf, die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt aus der Perspektive von zwei Kindern, die das Geschehen, im Heustock versteckt, beobachten. Das Ganze wurde feierlich begleitet vom Buebechörli, von Silvia Tomasi und ihren Flötenspiele-

rinnen, Marianne Anderegg an der Orgel und Elaina Hirzel am Keyboard. Ein weiterer Höhepunkt im KiK-Jahr ist natürlich das KiK-Reisli, welches dieses Jahr in den Walter Zoo geführt hat. Allen Beteiligten, allen Helferinnen und Helfern, Konfirmandinnen und vor allem Marianne Wieland und Yvonne Hugener ein grosses Dankeschön für den langjährigen, wertvollen Einsatz. Ausserdem darf ich Marianne zu 10 Jahren KiK-Unterricht gratulieren, was besonders schön ist, wenn Menschen sich über so lange Zeit freiwillig engagieren.



Ökumenischer Religionsunterricht

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch den Religionslehrerinnen, die uns zum Teil schon lange (Barbara Lüchinger) und zum Teil noch etwas weniger lange (Esther Gorgon) begleiten. Der Religionsunterricht in Stein wird ökumenisch durchgeführt, wobei Esther die katholische und Barbara die evangelisch-reformierte Seite vertritt. Es ist nicht immer ein einfacher Job, es braucht viel Energie, Engagement, und nicht immer wird die Arbeit und der Einsatz wertgeschätzt. Umso mehr freut es mich, dass wir hier in Stein auf so tolle Menschen zählen dürfen. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden, alle Menschen betreffenden Lebensfragen kann anstrengend und herausfordernd sein. Aber es sind genau diese Fragen, die auch die Kinder umtreiben und sie wachsen lassen, und die spannende Diskussionen ermöglichen. In jedem Jahr gibt es auch immer wieder Höhepunkte und schöne Rituale. Letztes Jahr bereitete wiederum die 5. Klasse unter der Leitung von Esther Gorgon den «SuppenZmittag» vor und führte in diesem Rahmen das Theaterstück die «Steinsuppe» auf, eine berührende Geschichte über das Teilen. Zudem schrieben sie dazu eigene Texte und Gebete. Die vierte und die fünfte Klasse durften zusammen ein Reli-Zmittag geniessen, auch dies war ein toller Anlass. Und nicht zu vergessen das Lichterfest der vierten Klasse

anfangs Dezember mit dem gemeinsamen Morgenessen, ein feierlicher Einstieg in die Adventszeit, der ganz viele Kinder angesprochen hat. Die dritte Klasse, unter der Leitung von Barbara Lüchinger, führte einen Abendmahlsgottesdienst mit einem anschliessenden echten Abendmahl durch, ein stimmiger, gut besuchter Anlass für Gross und Klein. Auch das Übergangsritual der sechsten Klasse und das Überreichen einer eigenen Kinderbibel anfangs zweiter Klasse sind Momente, die sich einprägen und den Kindern in schöner Erinnerung bleiben werden. Ein ganz herzliches Dankeschön den Religionslehrkräften und den stillen Helferchen im Hintergrund.

Ich werde meine Tätigkeit für die KiVo Stein auf die nächste Kirchgemeindeversammlung beenden. Ich möchte dem ganzen Vorstand von ganzem Herzen Danke sagen für die schöne Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt auch den Mitarbeitenden meines Ressorts. Die Kinder brauchen gute Menschen mit Engagement und Herzblut, das haben wir glücklicherweise hier in Stein. Von ganzem Herzen ein grosses Dankeschön.

Magdalena Grunder ■

Ressort Diakonie

Welche kirchlichen Angebote haben Sie im letzten Jahr besucht? Konnten Sie Kraft tanken? Wurde Ihre Seele genährt, Ihr Glaube gestärkt?

Mit solchen Fragen hat sich die Gruppe «Cherche im Dorf» im vergangenen Jahr beschäftigt. Immer wieder fragen, reflektieren und einen Weg finden, der uns hilft, im Alltag zu bestehen. An einem Samstagmorgen im Oktober trafen sich Akteure unserer Kirchgemeinde zu einem Konvent. Im Haus Steinmann fanden wir einen wunderschönen Platz, um uns besser kennenzulernen und im Gespräch, geleitet von Gruppenmitgliedern, über unsere Kirchgemeinde auszutauschen. Besonders bewegt hat mich die Frage: Was würde fehlen, wenn es unsere Kirche, unsere Kirchgemeinde nicht gäbe? Wie attraktiv ist sie? Für die Jugend? Für Familien? Wer würde uns vermissen?

Ich danke an dieser Stelle allen die dabei waren und sich eingebracht haben. Gerne wiederholen wir solche Treffen um Synergien innerhalb unserer Kirchgemeinde besser zu nutzen.

Wenterkafi

Wie wohltuend waren doch die Dienstagnachmittage im Wenterkafi! Ein Ort der Begegnung, des fröhlichen Geplau-

ders und des ernsthaften Gesprächs. Vielen Dank für diese Gemeinschaft. Danke Astrid für die gute Zusammenarbeit, es macht Freude mit dir!

Kreativtag

Zum zweiten Mal trafen sich Frauen, Männer und Kinder im Februar, um gemeinsam einen tollen aktiven Tag miteinander zu erleben. Es wurde gestrickt, genäht, gesägt, gebohrt, geklebt, gelacht, gegessen und vieles mehr. Es entstanden 10 Wildbienenhotels unter der Anleitung von Roland Krüsi. Ruth Zellweger half beim Ändern von Kleidern. Herzlichen Dank an euch beide!





Pilgern

Im Oktober war eine muntere Pilgerschar von 10 Personen unterwegs von Stein nach Herisau bis zur Aemisegg, wo wir bei Mägi Knaus übernachteten. Ihre Gastfreundschaft war wunderbar. Am zweiten Tag ging es weiter bis nach Wattwil, wo wir grad noch vor dem Regen ankamen. Vorwärtsgehen, entschleunigen, Gedanken Raum geben, das ist pilgern. Begleitet haben uns Fragen zum Thema Beziehungen. Was für Beziehungen lebe ich, welche geben mir Kraft, welche rauben mir Kraft? Was bedeutet mir die

Natur, in welcher Beziehung stehe ich zu ihr? Besteht eine Glaubensbeziehung zu Gott – wie pflege ich diese?

Gern machen wir im kommenden Herbst die nächsten zwei Touren des Jakobsweges von Wattwil nach Rapperswil und Einsiedeln.

Diakonie-Netzwerk ARAI

Unter der Leitung von Barbara Bruderer, Kirchenrätin, treffen wir uns regelmässig zum Austausch über die Gemeindegrenzen hinaus. Es ist immer interessant zu hören, was sich in anderen Dörfern tut. Ein grosses Thema ist auch, wie es mit den einzelnen Kirchgemeinden weitergehen kann. Das beschäftigt auch uns in Stein.

Danke für Ihr Mittragen, Mitdenken, Mitglauben, Mit hoffen, Mitfeiern oder einfach fürs Dabeisein.

Regula Stricker ■

Ressort Liegenschaften

2025 wurden im Bereich Liegenschaften einige Themen bearbeitet und erledigt. Die vielfältige Nutzung des Gemeinschaftsraumes im Pfarrhaus verlangt für die verschiedenen Aktivitäten entsprechenden Lagerraum. Der Küchenbereich und der Lagerbereich für den Unterricht



überschnitten sich. Die Vorsteherschaft beschloss deshalb, mit dem Einbau eines Sideboards die Überschneidungen zu reduzieren. Mit der Entflechtung konnte auch ein sinnvoller Platz für die Kaffeemaschine eingerichtet werden. Die getroffenen Massnahmen entlasten die Arbeit des Gast-



geberinnen- und Wenterkafi-Teams, ohne dass Aufbewahrungsraum verlorengeht. Dann wurden im Saal und in der Wohnung der Pfarrerin die in die Jahre gekommenen Kühlschränke ausgewechselt. Im Bereich Treppenhaus gab es in der zweiten Jahreshälfte eine Abtrennung vom Untergeschoss zum Erdgeschoss. Diese Massnahme verringerte den Windzug durch das Haus und verbesserte damit die Wirkung der Heizung im Erdgeschoss. Im Untergeschoss, wo sich ebenfalls Lagerräume befinden, wurde mit einem Trocknungsgerät über Wochen die Feuchtigkeit reduziert.

In der Kirche wurde zusammen mit Vertretungen des Gemeinderates der Kirchenraum genauer angeschaut. Aus dem Jahr 2024 bestand das Projekt der Erneuerung der Beschallungsanlage. Dieses Projekt sollte nun in eine umfassendere Analyse der Möglichkeiten für eine Veränderung des Kirchenraumes, mit Blick auf eine vielfältigere Nutzung, eingebettet werden. Separat auf Gemeindeebene wurde eine Analyse der Nordwestecke des Kirchengebäudes als Projekt angegangen.



Im Kircheninnern wurde im Herbst die Orgel, welche von Pilzbefall betroffen war, teilrevidiert. Durch den Einbau von sogenannten Walzen wird im hinteren Teil der Orgel, gegen die Ostwand, die Luft bewegt, was Pilzbefall erschwert.

Neben Kirche und Pfarrhaus gab es im Bereich Wald zwei Themen. Beim traditionellen Rundgang mit der Forstkommision der Gemeinde zeigte sich, dass grosse Teile der kircheneigenen Waldparzelle stark überwachsen waren. Der Forstwart machte das Angebot, mit Lernenden den Überwuchs zu entfernen. Da für solche Arbeiten vom Kanton eine Entschädigung eingefordert werden kann, hatte die Säuberungsaktion keine Kostenfolge für die Kirchgemeinde. In der zweiten Jahreshälfte zeigte sich, dass einige Bäume in der Parzelle angrenzend zum Gschwend in Gefahr standen, auf die Weidewiese zu fallen. Im Gespräch mit dem Forstwart und dem Parzellenbesitzer Gschwend konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Walter Müller ■

Pfarramt

In Hundwil steht beim Dorfeingang bis heute eine blaue Tafel mit der Aufschrift, wann am Sonntag der evangelische Gottesdienst stattfindet. Diese Information reichte über einen langen Zeitraum aus, um den öffentlichen Gottesdienst anzuzeigen. Dabei wussten alle, was da stattfindet. Heute ist die – zumindest unsere – Situation grundlegend anders. Wir haben verschiedene Zeiten, Formate und Akteure als Folge einer inhaltlichen Diversifizierung unserer Anlässe. Die Idee dahinter: unterschiedliche Interessensfelder unserer Mitglieder und der DorfbewohnerInnen anzusprechen, denn nicht alle erwärmen sich für die traditionellen kirchlichen Angebote. Zusammengezählt können wir so doch viele Menschen ansprechen.

Damit die potenziell Interessierten den Überblick nicht verlieren, haben wir ein «Stääner Chercheblatt» lanciert. Es geht an alle Haushalte in der Gemeinde Stein. Unsere Anlässe sind öffentlich und alle sind willkommen.

Die pfarramtliche Tätigkeit empfinde ich nach wie vor als sehr abwechslungsreich, sinnstiftend und mit einem grossen gestalterischen Freiraum ausgestattet. Nebst den verschiedenen gottesdienstlichen Feiern, dem Unterricht und der recht grossen organisatorischen Arbeit bringt sie auch Ausserordentliches mit sich, so zum Beispiel einen Vortrag auf Einladung der Historischen Gesellschaft Appen-

zell, einen Vortrag für den Freundeskreis des Volkskunde-Museums, eine Kirchenführung für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Heiden, Mitsprache beim Projekt zur Sanierung und Erweiterung des Friedhofgebäudes sowie bei der Einrichtung eines Sternengrabes, die Moderation des Kirchenkonzerts der Musikgesellschaft Stein oder eine Einladung als Gast an die «Appenzeller Läät Night Show» von Philipp Langenegger in der Stuhlfabrik Herisau.

Irina Bossart ■



Gottesdienste und Gemeindeleben

Im Folgenden liste ich assoziativ Feiern und Anlässe auf, die dem Jahr eine besondere Note gegeben haben:

- Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Haslen bei schönstem Spätsommerwetter.
- Feierlicher Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit dem Schötze-Chörli Stein.
- Abendmahlsgottesdienst mit der 3. Klasse, verbunden mit einem Essen an einer langen Tafel in der Kirche.
- Gottesdienst zur aktuellen ökumenischen Kampagne mit SuppeZmittag, mit der 5. Klasse.
- Kinderkirchen-Weihnachtsfeier mit dem Buebechörli Stein als Gastgruppe.
- Familienfeier an Heiligabend mit dem Aufstellen der Dorfkrippe, für die verschiedene Hände eine Figur gestaltet haben.
- Feier im Rahmen des Besinnungstages der Ausserrhoder Landfrauen zum Thema «Tracht/Gewand».
- Origineller Konfirmationsgottesdienst zum Thema Bäume.
- Vespertagesdienst «zu Gast» mit der Steiner Hebamme Therese Hailer.
- Synode-Eröffnungsgottesdienst in Herisau.
- Weihnachtsspiel von Paul Tanner in Form einer musikalisch-szenischen Lesung, verbunden mit einem Adhoc-Chor-Projekt und der Jodelformation Bismärklis.

- SingSoirée, verbunden mit einem feinen Apéro.
- Kirchenführung anlässlich des Europäischen Denkmaltages zu Architekturgeschichten.
- Nacht der Lichter im Dezember mit einer Laterneninstallation, gestaltet von Konrad Meili.
- Reihe «30 Minuten für ein Bild». Bildbetrachtung mit Erklärungen zu biblischen Darstellungen im Appenzellerland.
- Pilgern im Herbst, mitvorbereitet von Regula Stricker, auf dem Weg von Stein nach Wattwil.
- Meditative Singvespern.
- Ökumenischer Weltgebetstag.
- Wenterkafi im Pfarrhaus.
- Konvent mit Mitarbeitenden im Steinmann-Kästli-Haus in Niederstein.
- Im Winterhalbjahr gut besuchte Kirchenkaffees, organisiert vom Gastgebersteam.
- Das immer wieder anregende wöchentliche Bibel beten am Dienstag.

Irina Bossart ■

Führung und Bestand Kirchengemeinde

Kirchengemeinde- und Budgetversammlung vom 27. April 2025

Anwesend: 26 stimmberechtigte Kirchengemeindeglieder.

Kirchenvorsteherchaft

Die Kirchenvorsteherchaft hat an 11 ordentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte beraten und im Bedarfsfall über die Vorgehensweisen entschieden.

Kirchengemeindeglieder

<u>Bewegung per 31. Dezember</u>	<u>2025</u>	<u>(2024)</u>
Kirchengemeindeglieder	713	(729)
(davon wohnhaft in Hundwil 17, in Teufen 1, in Gais 1)		
Austritte	10	(13)
Ein-/Übertritte	1	(4)

Konfirmationen	Töchter	Söhne
	4	3
<hr/>		
Trauungen		
Evangelisch-reformiert		1
Mischehen interkonfessionell		1
<hr/>		
Bestattungen	Frauen	Männer
	3	1
<hr/>		

Unterricht

Unterricht 2. Oberstufe

Der Religionsunterricht für die reformierten Jugendlichen auf der zweiten Oberstufe findet in Form von drei thematischen Blocktagen statt. Er ist eine Art Vorkurs für den Konfirmandenunterricht.

Konfirmandenunterricht

Der wöchentliche Unterricht besteht aus einer Doppel- lektion. Zum einen werden verschiedene Glaubenthemen behandelt, zum andern bereiten wir gemeinsam die Konfir- mationsfeier vor. Zur Konfirmandenzeit gehört jedoch auch das Mitwirken an Gemeindeanlässen, der Besuch von einigen Gottesdien- sten und die Teilnahme am Konfirman- denweekend.

Irina Bossart ■



Kasualien (Amtshandlungen) 2025

Taufen

Johannes Frischknecht, Thomas Tanner, Irma Nessensohn, Lili Baumann, Theo Gschwend, Nelio Schoch, Lorin Gredig, Livio Müller, Emely Rusch, Matteo Fischbacher, Elin Tanner

Konfirmationen

Madlaina Aemisegger, Livia Schläpfer, Ladina Stadelmann, Aleeyna Akin, Leon Schmid, Quinn Styger, Fabio Krüsi

Trauungen

Marina und Marco Wäckerlig, Andrea und Aurel Wyser-Leupp

Abdankungen

Yvonne Keller, Frieda Koller-Menet, Margrit Wettmer-Probst, Walter Heeb-Steingruber

Irina Bossart ■



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Stein AR weist bei einer Bilanzsumme von CHF 1'225'552.20 (2024 = CHF 1'111'938.33) einen Gewinn von CHF 92'398.72 aus (budgetierter Gewinn CHF 1140.00). Dieser hohe Gewinn resultiert aus den Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich (plus ca. CHF 20'000), dem Wertschriftenertrag (plus ca. CHF 50'000), als auch aus einem Minderaufwand von total ca. CHF 21'000.

Bilanz

Auf der Aktivseite hat sich das Finanzvermögen im Jahr 2025 um CHF 113'613.87 erhöht was vor allem auf die Wertschriften (plus CHF 129'375.43) zurückzuführen ist. Auf der Passivseite hat sich das Fremdkapital um CHF 21'215.15 erhöht. Diese Differenz ergibt sich vor allem aus Zahlungen von Stiftungen und auch von Irina Bossart selbst auf unser Bankkonto betreffend Bilderbibelprojekt. Dieses Projekt wird im Jahr 2026 von Irina Bossart realisiert.

Erfolgsrechnung

Dieses Jahr konnten wir wiederum auf den Wertschriften einen Ertrag von CHF 51'939.73 verbuchen (CHF 9152.20 als Zinsen/Dividenden, CHF 42'787.53 als Erhöhung des Wertschriftendepots). Die Steuereinnahmen sowie der Finanzausgleichsbeitrag von zusammen CHF 386'204.07

sind um CHF 19'204.07 höher ausgefallen als budgetiert (budgetiert CHF 367'000). Im Jahr 2025 wurden jedoch CHF 41'464.25 Steuernachzahlungen aus den Vorjahren eingenommen.

Die grösste Abweichung zum Budget 2025 auf der Aufwandseite sind: Konto 3300 Kirchliche Veranstaltungen minus CHF 4610.00, Konto 3310 Musik minus CHF 4700, Konto 3380 Altersanlässe minus CHF 2228.50. (Die Generationenwanderung wurde nicht durchgeführt.) Weitere Abweichungen können an der Versammlung besprochen werden.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung wurden im Jahr 2025 folgende Zahlungen verbucht: Widmerbau GmbH CHF 2756.30 betreffend Entrée Pfarrhaus, Keller Hubacher Architekten GmbH CHF 7869.70 für die Planung Umgestaltung Chorraum Kirche (beide Beträge wurden dem Renovationsfonds belastet), Orgelbau Kuhn AG CHF 7269.70 für die Teilrenovation der Orgel (Belastung über den Orgelfonds).

Bei Fragen zur Jahresrechnung 2025 gebe ich Ihnen gerne auch persönlich Auskunft.

Ruth Kobelt-Merdes, Kassierin Kirchgemeinde ■

Erläuterungen zum Budget 2026

Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) hat das Budget 2026 sorgfältig erstellt.

Zusammenzug Ergebnisse Budget 2026

Total Aufwand:	CHF 385'660	(2025 = 390'460)
Total Ertrag:	CHF 400'600	(2025 = 391'600)
Gewinn:	CHF 14'940	(2025 = 1'140)

Die Details zu den einzelnen Konten sowie eine Gegenüberstellung zum Budget 2025 und zum Ergebnis 2025 sind in der Jahresrechnung aufgeführt. Nachstehend einige Erklärungen zu verschiedenen Posten.

Erfolgsrechnung Ertragsseite

Die Steuererträge haben wir aufgrund der Vorjahre mit total CHF 340'000 budgetiert, den Finanzausgleichsbeitrag gemäss Berechnung der Landeskirche (Konto 4090) mit CHF 20'000. Die Zinserträge wurden aufgrund der Vorjahre vorsichtig mit CHF 20'000 mit CHF 20'000 eingesetzt.

Erfolgsrechnung Aufwandseite

Der budgetierte Personalaufwand wurden auf total CHF 234'050 leicht erhöht. Darin sind die Anpassungen der Klassen- und Stufenerhöhungen von Pfarrerin, Mesmerinnen, Religionslehrerinnen und Organisten/-innen berück-

sichtigt. Auch die übrigen Positionen wurden leicht angepasst.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind folgende Investitionen geplant: Beschaffung und elektronische Steuerung Kirche CHF 90'000, Projekt Neugestaltung Chorraum CHF 10'000.

Aufgrund der sehr guten Finanzlage der Evang. Kirchgemeinde Stein AR haben wir uns nochmals entschlossen, den Steuerfuss von momentan 0,65 Einheiten um 0,10 Einheiten auf 0,55 Einheiten zu beantragen.

Offene Fragen zum Budgetvorschlag 2026 beantwortet die Kassierin gerne an der Jahresversammlung vom 19. April 2026 oder vorab unter Telefon 079 635 32 04.

Wir beantragen an der Jahresversammlung vom 19. April 2026 das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von neu 0,55 Einheiten zu genehmigen.

Für die Kirchenvorsteherschaft:

Ruth Kobelt-Merdes, Kassierin Kirchgemeinde ■

Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	<i>Budget 2026</i>
Total Ausgaben	368'101	382'543	380'710	419'369	396'378	360'260	361'229	369'104	385'660
Total Einnahmen	383'849	396'082	388'023	728'853	401'068	417'342	433'146	461'503	400'600
Gewinn / Verlust (-)	15'748	13'539	7'313	309'484	4'690	57'082	71'917	92'399	14'940

Steuerfuss

0,70 Einheiten seit 2004

0,65 Einheiten ab 1.1.2025

0,55 Einheiten ab 1.1.2026

Aufwand

	Voranschlag 2025 Fr.	Rechnung 2025 Fr.	Voranschlag 2026 Fr.
Personalaufwand			
3000 Behörden, Kommissionen	11'250	10'640.00	12'700
3011 Löhne, Gehälter inkl. Unterricht	166'000	159'011.60	167'000
3021 Entschädigung Leiterinnen KiK und Fiire mit de Chliine	3'500	3'500.00	3'500
3022 Stellvertretungen	1'000	1'240.00	1'250
3030 Sozialleistungen	14'000	14'113.59	14'000
3040 Pensionskasse	20'200	19'890.00	20'500
3050 Unfall- und Krankenversicherungen	2'900	3'002.10	2'900
3060 Spesen und Zulagen Personal	1'000	960.00	1'000
3070 Weiterbildung	4'700	840.00	4'700
3090 Übrige Personalaufwände	6'800	4'838.45	6'500
Total Personalaufwand	231'350	218'035.74	234'050
Liegenschaftsaufwand			
3100 Ordentlicher Unterhalt Kirche	7'200	3'735.30	6'200
3130 Ordentlicher Unterhalt Pfarrhaus	9'000	9'820.75	5'000
3140 Energie	10'300	14'398.43	10'300
3150 Liegenschaftsversicherungen	6'250	6'383.35	6'550
3160 Mobiliar und Einrichtungen, Kleinanschaffungen	10'000	10'187.60	5'000
3170 Mietzinsen	960	960.00	960
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	250	0.00	250
Total Liegenschaftsaufwand	43'960	45'485.43	34'260
Finanzaufwand			
3210 Verzinsung Legate, Zuwendungen und Fonds	4'100	4'117.88	4'150
3220 Bank-/Postspesen	150	97.91	150
3230 Wertschriftenaufwand	1'000	2'585.10	2'700
3283 Waldbewirtschaftung	0	0.00	0
Total Finanzaufwand	5'250	6'800.89	7'000

Aufwand

	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
	Fr.	Fr.	Fr.
Veranstaltungen, Unterricht			
3300 Kirchliche Veranstaltungen	15'000	10'390.00	10'000
3310 Musik	7'000	2'300.00	5'000
3320 Erwachsenenbildung	500	0.00	500
3330 Eltern, Kind	500	0.00	500
3340 Kinderkirche KiK	3'000	2'535.90	3'000
3350 Unterricht	2'500	1'639.70	2'500
3360 Konfirmanden	3'000	4'004.25	4'000
3380 Altersanlässe	3'000	771.50	4'500
Total Veranstaltungen, Unterricht	34'500	21'641.35	30'000
Verwaltung			
3400 Telekommunikation, Porti	2'700	2'330.35	3'000
3410 Büromaterial, Verwaltung	6'500	7'671.20	7'700
3420 Drucksachen, Inserate	12'100	14'185.50	15'000
3450 Unterhalt Mobiliar und Einrichtung	500	0.00	500
3460 Haftpflicht- und Mobiliarversicherung	900	825.85	900
3470 Steuereinzug	10'500	11'222.17	11'250
Total Verwaltung	33'200	36'235.07	38'350
Gebundener Aufwand			
3500 Landeskirchensteuer	37'000	37'196.00	37'200
3510 Landeskirchlicher Zentralfonds	0	0.00	0
3520 HEKS-Beiträge Landeskirche	1'600	1'110.00	1'200
Total Gebundener Aufwand	38'600	38'306.00	38'400

Aufwand

	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge			
3620 Freie Beiträge Inland	1'000	1'000.00	1'000
3630 Freie Beiträge Ausland	1'600	1'600.00	1'600
Total Beiträge	2'600	2'600.00	2'600
Abschreibungen			
3700 Abschreibungen ordentlich	0	0.00	0
3710 Abschreibungen ausserordentlich	0	0.00	0
Total Abschreibungen	0	0.00	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen			
3810 Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	0.00	0
3820 Einlagen in Rückstellungen	0	0.00	0
3830 Fondszuweisungen	0	0.00	0
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	0.00	0
Ausserordentlicher Aufwand			
3900 Übriger Ausserordentlicher Aufwand	1'000	0.00	1'000
Total Ausserordentlicher Aufwand	1'000	0.00	1'000
Total Aufwand	390'460	369'104.48	385'660
Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'140	92'398.72	14'940
	(Gewinn)	(Gewinn)	(Gewinn)

Ertrag

	Voranschlag 2025 Fr.	Rechnung 2025 Fr.	Voranschlag 2026 Fr.
Ordentliche Erträge			
4000 Ertrag Steuern laufendes Jahr	320'000	323'720.82	320'000
4010 Ertrag Steuern Nachzahlung	30'000	41'464.25	20'000
4090 Finanzausgleichsbeiträge	17'000	21'019.00	20'000
Total Ordentliche Erträge	367'000	386'204.07	360'000
Liegenschaftserträge			
4111 Benützungsgebühren Kirche	1'000	1'790.00	1'000
4112 Benützungsgebühren Pfarrhaus	19'500	19'450.00	19'500
Total Liegenschaftserträge	20'500	21'240.00	20'500
Finanzerträge			
4200 Zinsertrag	4'000	2'119.40	4'000
4230 Wertschriftenertrag	0	51'939.73	16'000
4283 Ertrag aus Waldbewirtschaftung	0	0.00	0
Total Finanzerträge	4'000	54'059.13	20'000
Übrige Erträge			
4300 Übrige Erträge	100	0.00	100
Total Übrige Erträge	100	0.00	100
Bezüge aus Spezialfinanzierungen			
4810 Bezug aus Spezialfinanzierung	0	0.00	0
4820 Auflösung Rückstellungen	0	0.00	0
4832 Fondsentnahmen	0	0.00	0
Total Bezüge aus Spezialfinanzierungen	0	0.00	0

Ertrag

	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
	Fr.	Fr.	Fr.
Ausserordentlicher Ertrag			
4900 Ausserordentlicher Ertrag	0	0.00	0
4910 Ertrag aus Erbschaft	0	0.00	0
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	0.00	0
Total Ertrag	391'600	461'503.20	400'600

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
	Fr.	Fr.	Fr.
Investitionsausgaben			
7010 Investitionsausgaben	40'000	17'922.75	100'000
Total Investitionsausgaben	40'000	17'922.75	100'000
Investitionseinnahmen			
8010 Investitionsbeiträge (Subventionen)	0	0.00	0
8040 Bezug aus Rückstellungen	40'000	17'922.75	100'000
Total Investitionseinnahmen	40'000	17'922.75	100'000

Bilanz Aktiven

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.	Veränderung Fr.
10 Finanzvermögen			
1000 Kassa	146.65	191.65	45.00
1020 Bankkonten	866'482.23	866'967.26	485.03
1120 Steuerguthaben	17'202.87	7'779.32	- 9'423.55
1121 Steuerdelkredere	0.00	0.00	0.00
1130 Verrechnungssteuer	3'677.54	3'594.47	- 83.07
1190 Transitorische Aktiven	26'405.95	19'620.98	- 6'784.97
1210 Wertschriften	197'821.09	327'196.52	129'375.43
1213 Anteilscheine	200.00	200.00	0.00
1230 Zedel	0.00	0.00	0.00
1253 Wald	1.00	1.00	0.00
Total Finanzvermögen	1'111'937.33	1'225'551.20	113'613.87
14 Verwaltungsvermögen			
1430 Umbau Pfarrhaus	1.00	1.00	0.00
1442 Neue Heizung	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	1.00	1.00	0.00
Total Aktiven	1'111'938.33	1'225'552.20	113'613.87

Bilanz

Passiven

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
20 Fremdkapital			
2120 Steuerschulden	0.00	0.00	0.00
2190 Transitorische Passiven	21'569.85	31'589.87	10'020.02
2191 Projekt Dr. Irina Bossart	0.00	25'000.00	25'000.00
2310 Jugendfonds	5'884.76	5'973.03	88.27
2311 Kinderkirchenfonds	27'272.81	27'681.90	409.09
2312 Spendfonds	14'796.12	15'018.06	221.94
2313 Hans Widmer-Fonds	31'769.62	32'246.16	476.54
2314 Musikfonds	3'873.69	3'931.80	58.11
2315 Fonds «von Stein für Stein»	1'551.03	1'574.30	23.27
2317 Orgelfonds M. Mayer sel.	31'370.35	24'544.16	- 6'826.19
2401 Renovationsfonds	158'006.36	149'750.46	- 8'255.90
Total Fremdkapital	296'094.59	317'309.74	21'215.15
29 Eigenkapital			
2900 Kirchengut	743'926.40	815'843.74	71'917.34
Total Eigenkapital	743'926.40	815'843.74	71'917.34
Gewinn	71'917.34	92'398.72	20'481.38
Total Passiven	1'111'938.33	1'225'552.20	113'613.87

Revisorenbericht 2025

Kirchenrechnung und Geschäftsführung wurden am 25. Februar 2026 anhand der Checkliste der Landeskirche von den Revisoren geprüft. Diese stellten fest, dass die Eintragungen mit den Belegen übereinstimmen. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Die Sitzungsprotokolle gewährten Einsicht in die laufenden Geschäfte und zeigten, dass die Kirchenvorsteherschaft ihre Aufgabe im Interesse der Kirchgemeinde erfüllt hat.

Die Revisoren beantragen:

- a) die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 92'398.72 zu genehmigen,
- b) der Kassierin, Ruth Kobelt, für die zuverlässige Arbeit zu danken und ihr Entlastung zu erteilen,
- c) die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für die geleisteten Tätigkeiten im Rahmen der Geschäftsführung zu entlasten und ihre grosse Arbeit zu verdanken.

Stein, 25. Februar 2026

- Hermann Kündig
- Ernst Heeb
- Ueli Müller

Kollekten-Einnahmen 2025

Kollekten aus Gottesdiensten

Ev.-ref. Landeskirche Trogen, diverse Hilfswerke und Projekte	2'153.05
Gassenküche St.Gallen	218.70
Pro Familia Schweiz	113.00
Die dargebotene Hand	150.00
Oeku Kirche und Umwelt	131.00
Evang. Frauenhilfe	123.00
Bergwaldprojekt	387.40
Kinderspital Kantha Bopha Dr. Richner	381.50
Afghanistanhilfe	37.00
Bäuerliches Sorgentelefon	239.00
Ornithologischer Verein	272.50
Hospiz- und Entlastungsdienst	381.50
Solidaritätshaus	60.00
Winterhilfe Schweiz	420.00

Kollekten aus Abdankungen / Hochzeiten / Taufen

Stiftung Ostschweizer Kinderspital	708.40
Frauenverein Stein	421.00
Hospiz- und Entlastungsdienst	637.30
Stiftung Kinderhilfe Sternschuppe	106.00
Spitex Appenzellerland	394.00

Total Kollekten-Einnahmen 2025 **7'334.35**

Finanzplan 2027–2029

Position	Budget 2025	JR 2025	Budget 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
30 Personalaufwand	231'350	218'036	234'050	235'000	236'000	237'000
31 Liegenschaftsaufwand	43'960	45'485	34'260	45'0000	45'000	45'000
32 Finanzaufwand	5'250	6'801	7'000	7'000	7'000	7'000
33 Veranstaltungen	34'500	21'641	30'000	30'000	30'000	30'000
34 Verwaltung	33'200	36'235	38'350	37'000	37'000	37'000
35 Gebundener Aufwand	38'600	38'306	38'400	38'500	38'500	38'500
36 Beiträge	2'600	2'600	2'600	3'000	3'000	3'000
37 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
38 Einlagen und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
39 Ausserordentlicher Aufwand	1'000	0	1'000	1'000	1'000	1'000
	390'460	369'104	385'660	396'500	397'500	398'500
40 Ordentlicher Ertrag	367'000	386'204	360'000	360'000	360'000	360'000
41 Liegenschaftserträge	20'500	21'240	20'500	20'500	20'500	20'500
42 Finanzerträge	4'000	54'059	20'000	20'000	20'000	20'000 ¹⁾
43 übrige Erträge	100	0	100	100	100	100
44 a.o. Ertrag (Erbschaft M. Meyer)	0	0	0	0	0	0
	391'600	461'503	400'600	400'600	400'600	400'600
Gewinn	1'140	92'399	14'940	4'100	3'100	2'100
Steuerfuss	0,65	0,65	0,55	0,55	0,55	0,55
Investitionen	40'000	17'923	150'000	80'000	50'000	30'000 ²⁾

1) unvorhersehbar

2) 2026 Beschallung und elektronische Steuerung Kirche 140'000 / Planung Erweiterung Chorraum 10'000
 2027–2029 Erweiterung Chorraum total ca. 130'000
 2027 Anpassung Seitentüren Kirche (Brandschutz) 20'000, Revision Orgel 10'000

Kirchenvorsteherchaft

Präsidium

Heinz Mauch-Züger, Steinweg 715 079 425 20 33

Pfarrerin (beratende Stimme)

Irina Bossart, Dorf 16 071 367 11 25

Kassierin

Ruth Kobelt-Merdes,
Steinwischlenstrasse 2, 9052 Niederteufen 079 635 32 04

Diakonie

Regula Stricker, Tätschhüsli, Schachen 69 071 367 12 91

Erwachsene und Mitarbeiterpflege

Astrid Krüsi, Rämßen 514 071 367 13 15

Gastgeberin

Priska Ramsauer-Schlöpfer, Sonder 251 071 367 14 12

Kind und Jugend

Magdalena Grunder Dähler, Blindenau 199 071 367 17 19

Liegenschaften

Walter Müller, Schachen 281 071 367 16 41

Pfarramt

Irina Bossart, Dorf 16 071 367 11 25

Sekretariat und Aktuariat

Esther Preisig, Hörliweg 272, 9053 Teufen 071 333 13 64

Synodale

Irina Bossart, Dorf 16 071 367 11 25

Heinz Mauch-Züger, Steinweg 715 079 425 20 33

Geschäftsprüfungskommission

Hermann Kündig, Hagtobel 296 071 367 10 66

Ernst Heeb, Rämßen 732 071 367 18 61

Ueli Müller, Auf Stein 071 367 15 53

Fachpersonen für Religionsunterricht

Barbara Lüchinger-Probst, Altberg 528 071 367 22 39

Esther Gorgon-Lenz, Speicherstrasse 59,
9043 Trogen (kath. Vertretung) 078 603 43 12

Mesmerinnen

Heidi Müller-Aerne, Schachen 909 071 367 11 73

Karin Büchler-Egger, Halden 180 071 790 08 25

Organisten

Marianne Anderegg-Nef,
Tätschenberg 1, 9104 Waldstatt 071 352 55 67

Stellvertretungen:

Wolfram Fischer, Margareta Peter

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.

Einladung zur Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026

**Sonntag, 19. April 2026, ca. 10.30 Uhr,
in der Kirche Stein AR**

im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitung
2. Wahl von zwei Stimmzählerinnen oder Stimmzählern
3. Vorlage der Jahresrechnung und der Geschäftsführung 2025
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2025
5. Erläuterungen und Diskussion über das Budget 2026 und den Steuerfuss
6. Abstimmung über das Budget 2026 und den Steuerfuss
7. Wahlen – Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2026 bis 2030
 - 7.1 Wahl Vorsteherchaftsmitglieder
 - 7.2 Rücktritte
 - 7.3 Ergänzungswahlen
 - 7.4 Wahl Präsidium
 - 7.5 Wahl Kassierin
 - 7.6 Wahl GPK-Mitglieder
 - 7.7 Wahl Synodale
8. Ehrungen
9. Varia
10. Wünsche und Anträge

**Dies ist
Ihr persönlicher
Stimmrechtsausweis**



P.P.
CH-9063
Stein AR

DIE POST 